



FORSTER
Gärtner von Eden®



Mein Garten.
Mein Zuhause.

BEWÄSSERUNGSSYSTEME | Pflegehinweise

MIT EINER PROFESSIONELLEN BEREGNUNGSANLAGE WERDEN DIE PFLANZEN UND DER RASEN DURCH GEZIELTE WASSERGABEN EXAKT, ZUVERLÄSSIG UND KONTINUIERLICH VERSORGT. DURCH DIE AUTOMATISIERUNG STEHT DEM KUNDEN MEHR FREIE ZEIT ZUR VERFÜGUNG, DA EIN HANTIEREN MIT SCHLAUCH UND GIESSKANNE ENTFÄLLT. WEITERHIN STEHT EINEM ENTSPANNTEN URLAUB NICHTS IM WEG. NACHBARN UND BEKANNTE MÜSSEN NICHT MIT DER GARTENBEWÄSSERUNG BEAUFTRAGT WERDEN.

BEWÄSSERUNGSANLAGEN

Jede Bewässerungsanlage ist nach dem gleichen Prinzip aufgebaut. Die Wasserübergabestelle ist meistens am Haus direkt, von dort geht eine Hauptleitung in den Garten mit diversen Zapfstellen.

Diese Pflegehinweise zeigen einen groben Überblick über die Maßnahmen zur Pflege von Bewässerungssystemen. Gerne entwerfen wir einen vollständigen, auf Ihren Garten individuell zugeschnittenen Pflegeplan.

Über Verteiler werden einzelne Beregnungsleitungen/-kreise mit Regnern angelegt. Nach der Installation der Bewässerungsanlage werden die einzelnen Steuerkreise nach den Erfordernissen und Erfahrungswerten programmiert. Die Steuerung mit den Sensoren sorgt dann für die notwendigen Wassergaben.

Eine regelmäßige Überprüfung der Funktionstüchtigkeit sollte durch den Kunden visuell erfolgen. Anderweitig kann dies auch über die separate Wasseruhr erfolgen, wobei bei erheblichem Mehrverbrauch eventuell eine Leckage die Ursache sein kann.

PFLEGE- UND WARTUNGSARBEITEN UNTERJÄHRIG

Für eine lange Lebensdauer der Bewässerungsanlage müssen einige wichtige Punkte bei den regelmäßigen Kontrollgängen beachtet werden.

- Wie ist der Zustand der Vegetation, die beregnet wird (Gesamteindruck)?
- Ventilbox kontrollieren, ob etwas tropft
- Bei Bedarf Filter reinigen
- Eventuell Düsen nachstellen, ggf. wechseln

- Funktionsprüfung des Regenabschalters
- Kontrolle auf sichtbare Schäden durch Fraßschäden von Nagern, Beschädigung von Regner durch Rasenmäher etc.
- Behinderung der Beregnungsanlage durch größer gewordene Pflanzen prüfen
- Frischwassernachspeisung/Brunnenwassernachspeisung kontrollieren
- Eventuell Messeinheit des Regensensors austauschen

Sollten Beeinträchtigungen an der Beregnungsanlage festgestellt werden, die nicht einfach zu erklären sind, oder wenn die Beregnungsanlage nicht zufriedenstellend läuft, muss unsere Firma mit einer Überprüfung beauftragt werden.



Für alle begrünten Flächen gibt es die passende Bewässerungstechnik, egal ob Rasen- oder Pflanzflächen.

IHR
GÄRTNER
VON EDEN
BERÄT SIE
GERNE.

WINTERENTLEERUNG

Wasser, welches über den Winter im Rohrsystem verbleibt, könnte gefrieren und dadurch Rohrleitungen, Magnetventile, eventuelle Pumpen und Druckerhöhungsanlagen oder Regner beschädigen.

Um solche kostenintensiven Beschädigungen zu verhindern, ist bei Frostgefahr der Wasserübergabepunkt zum Bewässerungssystem abzusperrern und fachgerecht zu entleeren. Mittels Druckluft sind die einzelnen Wasserverteilerleitungen nacheinander auszublasen. Der Druckluftkompressor wird mit einem Schlauch an der Ausblasvorrichtung angeschlossen. Vor dem Öffnen ist zu prüfen, ob die Wasserzuleitung abgesperrt und entleert ist!

Der Wahlschalter des Steuergerätes ist in die „Off“-Stellung zu drehen. Um die einzelnen Stationen auszublasen, ist es notwendig, die Magnetspule des Magnetventils um eine halbe Umdrehung zu öffnen und selbstverständlich nach dem Ausblasvorgang wieder zu schließen. Die Spule ist mit der Hand nur leicht anzuziehen, um Schäden an dem Magnetventil zu vermeiden.

INBETRIEBNAHME

Wenn der Frost nachlässt und der Boden schon etwas aufgewärmt ist, kann die Beregnungsanlage wieder in Betrieb genommen werden. Aber, Achtung, dies sollte nicht zu früh erfolgen! Zunächst ist zu prüfen, dass alle Entleerungen und Magnetventile geschlossen sind.

Die sichtbaren Teile der Beregnungsanlage, der Filter und die Magnetventile sind auf Schäden zu kontrollieren.

Die Absperrung der Hauptwasserleitung im Keller wird nun langsam aufgedreht, um Rückschläge zu verhindern. Dann folgt die Funktionsprüfung. Funktioniert die Anlage per manueller Steuerung, ist die Bewässerung auf ihre automatische Funktionalität zu prüfen. Hierzu ist die Programmierung des Steuergerätes zu prüfen (siehe Bedienungsanleitung). Nach der Prüfung und evtl. Einstellungen ist der Wahlschalter des Steuergerätes auf „AUTO“ zu stellen. Als Letztes werden die Regner gegebenenfalls nachjustiert.

Die Inbetriebnahme im Frühjahr kann auch gerne durch unser geschultes Fachpersonal vorgenommen werden. Und dann kann es schon losgehen.

PRAXISTIPP IHRES GÄRTNERS VON EDEN:

Bewässern Sie früh am Morgen, wenn es am wenigsten windig ist. Bei der Beregnung am frühen Morgen ist zudem die Wasserverdunstung geringer. Die Beregnung am frühen Abend wird nicht empfohlen. Wenn der Rasen und die Pflanzen längere Zeit nass sind, insbesondere über Nacht im Sommer, steigt die Wahrscheinlichkeit der Entstehung von Pilzen und Krankheiten. Die Beregnung an heißen Sommertagen kann durch Salzeindampfung auf den Blättern zu Verbrennungen an den Pflanzen führen.